

Presseinformation

8. August 2012

Neues Hinweisschild an der A9 wirbt für Leipzig als den Ort der Friedlichen Revolution

Heute präsentierten Regina Schild (Sprecherin der Initiative „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989“) und Volker Bremer (Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH) auf dem Nikolaikirchhof ein neues touristisches Hinweisschild. Die 3,60 mal 2,40 Meter (Breite x Höhe) große Informationstafel wird in Kürze an der Autobahn A9 auf Leipzig als Stadt der Friedlichen Revolution verweisen. Reisende können sie in Fahrtrichtung München in der Nähe der Ausfahrt Großkugel sehen. Nach je einem Schild zu Johann Sebastian Bach, zum Völkerschlachtdenkmal und zu Gondwanaland ist der heute vorgestellte Aufsteller der vierte der charakteristischen Wegweiser rund um Leipzig.

Das Motiv zeigt die Stadtsilhouette Leipzigs und davon abgelöst, am rechten Bildrand, das markante, mit einem Palmwedel gekrönte Kapitell der Nikolaisäule. Die Vorlage dafür befindet sich auf dem Nikolaikirchhof und ist eine Nachbildung der Stützen im Inneren der Nikolaikirche. Das Kunstwerk von Andreas Stötzner wurde 1999 eingeweiht und symbolisiert den Aufbruch 1989.

Zum Jahrestag der Massendemonstration am 9. Oktober 1989 erinnern die Leipziger und ihre Gäste jedes Jahr mit dem von der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig und der Initiative „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989“ organisierten Lichtfest Leipzig an die Ereignisse von 1989.

Weitere Informationen:

Roland Stratz
Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Augustusplatz 9 (City-Hochhaus)
D-04109 Leipzig
Fon: +49 (0)341 7104357
Mail: r.stratz@ltm-leipzig.de
Web: www.leipziger-freiheit.de

Statements der Teilnehmer**Regina Schild, Pressesprecherin der Initiative „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989“:**

„Wir freuen uns, dass es mit der Genehmigung für das Schild geklappt hat. Vor allem, weil das auch eine Würdigung all jener ist, die sich 1989 engagiert haben. Unser besonderer Dank gilt dem Team von der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, das sich durch das aufwändige bürokratische Verfahren gekämpft hat. Generell bemerken wir ein stetig steigendes Interesse für die Ereignisse im Herbst 1989. Nicht zuletzt verzeichnen wir immer höhere Besucherzahlen in der Stasi-Unterlagen-Behörde, dem Zeitgeschichtlichen Forum, im Museum in der ‚Runden Ecke‘ und in der Nikolaikirche.“

Volker Bremer, Geschäftsführer der LTM GmbH:

„Gerade das Thema Friedliche Revolution ist von großer Bedeutung für Leipzig und für die Außenwirkung der Stadt. Die Würdigung der historischen Leistung 1989 in Leipzig ist gerade mit der enormen medialen Resonanz zum Lichtfest 2009 und zu den Veranstaltungen in den folgenden Jahren bundesweit stark gestiegen. Wir wissen, dass es eine Vielzahl von Anträgen für die Installation von Autobahnschildern gibt. Der Platz an den Autobahnen ist aber begrenzt. Umso schöner ist es, dass wir jetzt bereits die vierte Informationstafel genehmigt bekommen haben. Das Autobahnschild ist dementsprechend neben unseren online Aktivitäten, Publikationen usw. ein Baustein in der Kommunikation.“

Weitere Informationen:

Roland Stratz
Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Augustusplatz 9 (City-Hochhaus)
D-04109 Leipzig
Fon: +49 (0)341 7104357
Mail: r.stratz@ltm-leipzig.de
Web: www.leipziger-freiheit.de